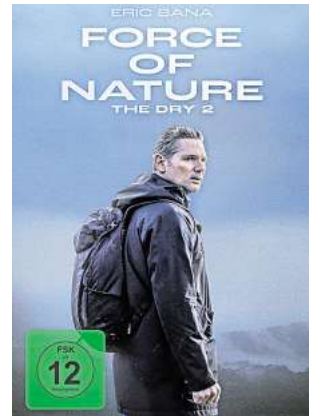


DVD-TIPPS

EIN NEUER, MYSTERIÖSER FALL FÜR AARON FALK

Nachdem sie einen beunruhigenden Anruf von ihrer Informantin Alice erhalten haben, begeben sich die Federal Agents Aaron Falk und Carmen Cooper tief in die Gebirge Australiens, um sie zu finden. Sie erfahren, dass Alice auf mysteriöse Weise auf einem Wanderausflug ihres Unternehmens verschwunden ist. Ihre vier Kolleginnen, die aus dem Busch geborgen werden konnten, scheinen alle etwas über das traumatische Erlebnis zu verbergen. Als Falk und Cooper weiter in dem Fall ermitteln, entdecken sie besorgniserregende Details über die Verbindung zwischen den Frauen. Sie beginnen um die Sicherheit ihrer vermissten Informantin zu fürchten, als ein Sturm die Suche zu stoppen droht. ... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



DIE MYSTERY-COMEDY-SERIE VOLLER DÜSTEREM CHARME

„Wednesday“ ist eine rätselhafte, von übernatürlichen Elementen durchdrungene Detektivgeschichte, die sich während Wednesday Addams' Jahren als Schülerin an der Nevermore Academy abspielt. Während Wednesday versucht, ihre aufkommenden übersinnlichen Fähigkeiten zu meistern, muss sie nicht nur eine ungeheure Mordserie stoppen, die die Stadt in Angst und Schrecken versetzt, sondern auch dem übernatürlichen Geheimnis um den Grund gehen, in das ihre Eltern vor 25 Jahren verwickelt waren. Ganz nebenbei bemüht sie sich, ihre neu geknüpften - und überaus verworrenen - Beziehungen in Nevermore in den Griff zu bekommen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



# Einmal um die Welt

Die **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN** präsentieren rund 100 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen

**HANNOVER.** Die Schönheit und Zerbrechlichkeit unserer Welt, eingefangen in zehn Metern Durchmesser: Mit einer riesigen, detailgetreuen Nachbildung der Erdkugel auf dem Maschteich am Neuen Rathaus werden die 15. Kunstfestspiele Herrenhausen eröffnet. Die **Installation „Floating Earth“** des britischen Künstlers Luke Jerram beginnt bei einsetzender Dunkelheit zu leuchten und wird während der Kunstfestspiele vom 17. Mai bis 2. Juni im Maschpark zu sehen sein. Eröffnung ist am Donnerstag, 16. Mai, ab 21 Uhr in Anwesenheit des Künstlers, Festival-Intendant Ingo Metzmacher und Oberbürgermeister Belit Onay. Im Anschluss gibt es eine DJ-Performance von Emeka Ogbob auf der Terrasse am Neuen Rathaus, Trammplatz 2.

Rund um die „Floating Earth“ finden an den kommenden Tagen Veranstaltungen statt, darunter die Podiumsdiskussion „Von außen gesehen“ über Impulse zur gesellschaftlichen Akzeptanz des Klimaschutzes (23. Mai, 18 Uhr, Gartensaal), das Weltmusik-Konzert „Around the World“ (24. Mai, 20 Uhr, Maschteich und Terrasse), eine Poesie-Lesung von Marion Poschmann und Ulrike Almut Sandig (31. Mai, 20 Uhr, Terrasse) sowie die Vorführung des Kurzfilms „Overview“ von Planetary Collective (16. Mai bis 2. Juni, Restaurant Der Gartensaal). Bei einem Markt der Möglichkeiten am 23. Mai zeigen ab 14.30 Uhr in Kooperation mit dem Umweltzentrum Hannover verschiedene

Organisationen, Initiativen und Verbände aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz ihre Projekte, laden zum Mitmachen ein und zeigen, was wirklich jeder Mensch ganz einfach tun kann, um sich für den Erhalt unseres Planeten als Lebensgrundlage einzusetzen.

Der nigerianische Künstler Emeka Ogbob präsentiert in der sachlichen Glasarchitektur des Arne Jacobsen Foyers, Herrenhäuser Straße 4, seine begehbare **Installation „Nzuko – The Gathering“** und kontrastiert die Räumlichkeiten mit mit handgewebten Stoffen der Igbo-Gemeinschaft. Auch die Fensterflächen gestaltet er mit überlieferten nigerianischen Zeichnungen, den sogenannten Uli-Mustern. Mit Sitzkissen und Hockern ausgestattet und umgeben vom Chorgesang traditioneller Volkslieder, kann der Raum als Ort der Begegnung neu gedacht werden – ein afrikanischer Dorfplatz im Schloss Herrenhausen. Die Installation ist vom 19. Mai bis 2. Juni jeweils von 17.30 bis 23 Uhr bei freiem Eintritt zu besuchen. Am Sonntag, 19. Mai, wird der Ort durch ein kulinarisches Erlebnis durch die freitagsküche bereichert. Am selben Tag tritt ab 18.30 Uhr Abel Selaocoe in der Galerie auf, die Veranstaltung „Kunst & Essen“ findet im Anschluss daran statt. Abel Selaocoe ist nicht nur ein Cellist, der Barockmusik wie Johann Sebastian Bachs Cello-Suiten mit eigenen, an seine südafrikanische Heimat angelehnten Kompositionen kombiniert, sondern übernimmt auch Bodypercussion oder den Gesangspart.



Feinkost Lampe präsentiert bei den Kunstfestspielen ein Konzert von Elaha Soroor & Kefaya. Foto: Alex Kozobolis



Luke Jerram installiert seine „Floating Earth“ im Rahmen der Kunstfestspiele im Maschpark. Foto: Photographic Leigh

**Feinkost Lampe** präsentiert bei den Kunstfestspielen wieder ausgewählte Konzerte. Albertine Sages webt Texte zu aktuellen Themen wie Geschlechtsidentität und psychische Gesundheit in experimentellen Pop, der zwischen Punk-Anklängen und Vokalakrobatik spielt. Sie ist am 18. Mai ab 21 Uhr auf der Orange-Hinterbühne zu erleben.

Ein starkes Statement für Widerständigkeit und Emanzipation liefern Elaha Soroor und das Musikkollektiv Kefaya am 29. Mai ab 21 Uhr in der Orangerie. Die preisgekrönte Komponistin und Musikerin, in ihrer afghanischen Heimat durch die Sendung „Afghan Star“ und die Kabuler Band Aryan bekannt, musste aufgrund ihrer offenen Ansichten zu Frauenrechten fliehen und präsentiert nun mit „Songs Of Our Mothers“ eine Sammlung von Volksliedern afghanischer Frauen in Verbindung mit zeitgenössischen Klängen.

Der beliebte **Kunstfestspiele-Tag** am Montag, 20. Mai, lädt von 11 bis 21 Uhr alle Familien und Neugierigen dazu ein, den Pfingstmontag mit Theater, Musik, Tanz, Installation und leckerem Essen zu begehen. In der Festival-Kompaktversion kostet der Eintritt pro Veranstaltung nur 5 Euro. Die niederländische Kinder- und Jugendtheaterkompanie Artemis bringt in „Die große Ich hab hier keine Lust drauf Show“ drei unscheinbare Menschen auf die Bühne, die plötzlich im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Mit der Performance „Strange Garden“ von Colette Sadler geht es in eine surreale Fantasiewelt, und der portugiesische Choreograf Marco da Silva Ferreira zeigt mit dem Centre Chorégraphique National de Caen en Normandie, dass ein tanzendes Hip-Hop-Duo zur klassisch-romantischen „Fantasie in f-Moll“ von Franz Schubert richtig gut funktionieren kann. Im Konzertpro-

gramm am Kunstfestspiele-Tag ist die als „ukrainische Björk“ bekannte Sängerin Mariana Sadovska zu Gast, die mit dem jungen Ensemble Shlyakh-dorizhenka traditionelle Musik aus ihrer Heimat spielt. Ali Dogan Gönültaş wirft einen ganz persönlichen Blick auf eine 150-jährige Musikgeschichte seines anatolischen Geburtsortes Kigi.

Ein Highlight wird **„Mass“ von Leonard Bernstein** am 26. Mai ab 11 Uhr im Kuppelsaal des HCC, ein musikalisches Großwerk mit über 400 Mitwirkenden. Erstmals in Hannover in vollständiger Fassung, treffen unter der Leitung von Ingo Metzmacher der Bariton und Grammy-Preisträger Lucas Meachem auf den Jazzchor Vivid Voices, neun Chöre aus Hannover und die NDR-Radiophilharmonie. **HR**

**Das vollständige Programm sowie Informationen zu den Eintrittspreisen und zum Vorverkauf stehen auf kunstfestspiele.de**

## Lesespaß mit Salto Wortale

**HANNOVER.** Das Kinderliteraturfestival Salto Wortale beginnt am Sonntag, 12. Mai, mit einem Eröffnungsfest für Familien mit Kindern ab sechs Jahren im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92.

Die Stadtbibliothek präsentiert von 14.30 bis 16.30 Uhr 800 Neuerscheinungen mit Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern und lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Für alle, die schon lesen können oder es noch lernen, liest der Autor Jens Rasmus ab 14.30 Uhr aus seiner Geschichte „Der wunderbarste Platz auf der Welt“, in der Frosch Boris ein neues Zuhause sucht.

Nach der Lesung geht es direkt zum Rallyeparcours. An Kröten-, Enten- und Karpfenteichen müssen Aufgaben gelöst werden, die Sprache und Spiel in den Mittelpunkt stellen: Buchstabenangeln, Froschhüpfen oder Wörter erfühlen - die Ge-

schwindigkeit zählt. Wer die Stationen meistert, kann einen der vielen Preise gewinnen - darunter ein Gutschein für einen Familientag im Erlebnis-Zoo Hannover, Eintrittskarten für den Kinderzirkus Giovanni, das Kinderkino am Raschplatz oder das Landesmuseum Hannover.

In der Woche vom 13. bis 17. Mai finden im Festivalzentrum im Zirkuszelt am Neuen Rathaus sowie im Freizeitheim Vahrenwald Lesungen und Workshops für Kitas und Schulklassen der Jahrgänge 1 bis 10 statt. Unter anderem werden kaputte Bücher repariert oder mit Upcycling zu etwas Neuem gemacht, außerdem können Comics mit

der App Book Creator erstellt werden.

Auch die Stadtbibliotheken greifen das diesjährige Motto „Durchhalten, Dranbleiben, Glückwunsch!“ in der Festivalwoche auf und präsentieren unter anderem passende Bilderbuchkino-Geschichten. Die Buchausstellung im Freizeitheim Vahrenwald lädt Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zum Stöbern ein. **RED**



Eintauchen in die bunte Welt der Bücher. Symbolfoto: Karolina Grabowska / Pexels

**Eine Programmübersicht mit allen Bilderbuchkinos und öffentlichen Veranstaltungen gibt es auf saltowortale-hannover.de, nähere Informationen zum Eröffnungsfest stehen auf fzh-vahrenwald.de.**

## Klang der Pflanzen

**HANNOVER.** Wie Pflanzen klingen, zeigen Silke Rokitta und Markus Hutter in ihrer Ausstellung „STREME“ noch bis zum 19. Mai in der Städtischen Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 2. In den Zellen lebender Pflanzen fließen elektrische Ströme: Mittels eines Biofeedbacksensors werden diese in der Installation in Ton- und Lichtsignale umgewandelt. Nicht der Mensch spricht mit der Pflanze, sondern die Pflanze mit dem Menschen. Der Fokus der Wahrnehmung verschiebt sich, weg von der Pflanze als Material, hin zur Pflanze als kommunikativem Lebewesen, das Respekt und Aufmerksamkeit verdient. Die Galerie wird zum Zimmerpflanzendschungel, jeden Tag klingt ein anderes Gewächs, und jede Nacht signalisieren daraus entstehende Lichtrhythmen seine Träume, die man auch von außerhalb der nachts geschlossenen Galerie sehen kann. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis

Sonntag, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Silke Rokitta und Markus Hutter sind am Sonntag, 12. Mai, ab 16 Uhr beim „Sonntalk“. Die Ausstellung ist Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen, bei denen im urbanen Raum Pflanzen mit der innovativen Steuerungselektronik durch Licht und Ton neu erlebt werden können, vom Baum im Park bis zum „Unkraut“ am Wegesrand. **RED**

**Termine und Projekt-Updates: stroeme.info**



Wie klingen Zimmerpflanzen? Symbolfoto: Shyam Mishra / Pexels

## Punk-Rock im Doppelpack

**HANNOVER.** Die Kölner Band Illegale Farben spielt an den Solbruchstellen von Post-Punk, Neuer Deutscher Welle und Indie ihre grauschwarze Musik. Auf ihrem vierten Album „Monte Fiasco“ liefern sie einen düster-treibenden Soundtrack unter die großen und kleinen Krisen im Privaten und in der Welt ab. Live gibt es das Ganze am Sonnabend, 11. Mai, ab 20 Uhr im Mephisto / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, zu hören. Ebenfalls mit am Start: Stielow mit feministischem Pop-Punk aus Hamburg. Mit Zuckerketten und knallbunten Haargummis bestückt, entpuppt sich der stereotypische Süßes-Mädchen-Look als Verpackung einer wortgewandten Hamburger Rotzgröße ohne Blatt vorm Mund. Salz in die Wunde, bei Glitzer und Konfetti. Der Eintritt zum Doppelpack kostet an der Abendkasse 18 Euro. **R/HR**

## Politische Flora und Fauna

**HANNOVER.** Philipp Weber ist mit seinem Kabarettprogramm „Power to the Popel“ am Freitag, 17. Mai, ab 20 Uhr zu Gast im TAK, Am Küchengarten 3-5. Und es wird tierisch lustig. Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. In seinem Polit-Programm wagt Philipp Weber deshalb eine Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens und pflegt die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Der Eintritt kostet 27,50, ermäßigt 15 Euro. **R/HR**

**Tickets unter (0511) 13229041 und tak-hannover.de**



Live im TAK: Philipp Weber. Foto: Simon Büttner, Inka Meyer

## Fotogruppe stellt aus

**HANNOVER.** Die BSW-Fotogruppe Hannover feiert ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung der besten Bilder ihrer Mitglieder im Freizeitheim Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7. Der im Jahr 1954 gegründete Fotoclub, der dem Bahnsozialwerk (BSW) angehört, trifft sich alle zwei Wochen und freut sich über Interessierte jeden Alters, vom Anfänger bis zum Profi. Schwerpunkte gemeinsamer Fotografie-Treffen sind Table-Top, Lightpainting oder Modellfotografie. Die Ausstellung ist bis zum 20. Juni zu sehen, geöffnet ist von Montag bis Sonnabend, jeweils von 8 bis 22 Uhr, sowie Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Mehr Infos zur Gruppe stehen online. **HR**

**bsw-fotogruppe-hannover.de**



AC/DC - PWR UP TOUR  
Diverse Termine | Hannover Messe

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Nelson Müller & Band**  
25. Mai 2024: Theater am Aegi

**Poetry Slam: Macht Worte!**  
26. Mai 2024: Opernhaus

**DESiMOs spezial Club - Der Club-Mix**  
27. Mai 2024: Apollokino

**J. Nolte - Die Frau mit den vier Armen**  
28. Mai 2024: Literaturhaus

**Postmodern Jukebox**  
29. Mai 2024: Theater am Aegi

**Howard Carpendale - Die Tournee**  
30. Mai 2024: Swiss Life Hall

**N-JOY STARSHOW**  
31. Mai 2024: EXPO Plaza

**NKSN - Come Over Tour**  
31. Mai 2024: Lux

**Vor Ort für Sie da:**

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de